

# Leoni's Zwerg

Von Seki-chan

## Leoni's Zwerg

Leoni ist ein aufgeweckter kleiner Fratz und sie ist gerne bei ihrer Omi zu besuch. Ihre Omi wohnt etwas abseits der kleinen Stadt in der sie mit ihren Eltern lebt. Besonders gern hat sie die Zwerge die bei ihrer Omi im Garten stehen, sie hat auch jedem Zwerg einen namen gegeben. Eines tages wollte Leoni ihre Omi besuchen, aber ihre Mama war nicht zu hause um sie hinbringen zu können. So entschlos sich Leoni alleine los zu gehen, schlieslich ist sie vorher oft mit ihrer Mama zum Haus der Omi gegangen und es war ein schöner Tag um raus zu gehen. So ging Leoni los und schaute sich auf ihrem weg auch etwas um, da sah sie ein kleines weises Kätzchen das an einer seiner Pfoten verletzt war. Leoni wollte dem Kätzchen helfen, dochals sie sich dem Kätzchen näherte huschte es in ein Gebüsch hinein. Leoni rief: "Warte doch!" Und rannte dem Kätzchen hinter her. Und je weiter sie dem Kätzchen nachlief, desto tiefer ging es für Leoni vom wege ab und in die Hecken und Büsche hinein. Als Leoni das Kätzchen eingeholt hatte und auf ihren Arm hob, sah sie den weg nicht mehr und bekam ein bisschen Angst. Sie ging etwas weiter aber der Weg kam nicht in sicht, da hörte sie auf einmal jemanden rufen: "Schneeglöckchen! Wo bist du nur?" Sie drehte sich und schaute in alle Richtungen, doch sie konnte niemanden entdecken. Und wieder hörte sie jemanden rufen: "Schneeglöckchen! So kom doch heim." Aber dieses mal war die Stimme schon ganz nah, und als sie um den nächsten Baum bog sah sie einen kleinen Zwerg. Der Zwerg war ganz erschrocken und rief: "Hilfe ein Riese!" Da musste Leoni ein wenig kichern und sagte: "Ich bin doch kein Riese. Ich bin Leoni! Und wer bist du?" Der Zwerg sagte: "Ich bin Karl-Heinz von Brütelsberg! Aber weil ich erst 126 Jahre alt bin sagen alle im Dorf noch klein Karlchen zu mir."

Da maunzte das Kätzchen auf Leonis Arm und der Zwerg freute sich und rief: "Schneeglöckchen! Da bist du ja! Und ich dachte schon ich würde dich nie wieder sehen!" Leoni lies das Kätzchen runter, da sah der Zwerg, dass es an der Pfote Verlezt war und er wand sich wieder Leoni zu und sagte:

"Leoni du bist doch so gross und stark könntest du mein geliebtes Schneeglöckchen in unser Dorf tragen? Ich glaube alleine schafft sie es nicht mehr dorthin." Leoni nahm das Kätzchen wieder auf ihren Arm und sagte zu dem Zwerg: "Natürlich helfe ich dir. Ich wollte schon immer mal ein richtiges Zwergen Dorf sehen!"

Und so gingen die beiden weiter und nach einer weile erreichten sie eine Lichtung auf der viele große und dicke Bäume standen. In den Bäumen konnte Leoni ein paar kleine Fensterchen und auch kleine Türchen erkennen, aber auf der Wiese vor den Bäumen sah sie keine Zwerge, alles sah verlassen aus. Da sagte Leoni ein wenig traurig zu dem Zwerg: "Wo sind den alle?" Da sagte der Zwerg: "Die verstecken sich bestimmt weil du so groß bist." So rief der Zwerg: "Kommt raus ihr lieben! Das ist Leoni, sie hat mir mein geliebtes Schneeglöckchen heim gebracht! Sie wird uns nichts tun!"

Und da sah Leoni an den Fenstern kleine Köpfchen neugierig zu ihr spähen und die ersten Zwerge kamen aus ihren Verstecken. Ein paar der wohl ältesten und klügsten Zwerge kamen zu Karl-Heinz und Leoni, sie sagten zu den anderen Zwergen: "Habt keine Angst das ist ein Menschenkind und wie es scheint hat sie klein Karlchen geholfen sein Schneeglöckchen wieder zu finden." Einer der Zwerge trat vor und sagte:

"Es dämmt langsam wenn sie noch ein Kind ist so wie unser klein Karlchen hier sollten wir sie wieder in ihre Stadt bringen." Der älteste ergriff wieder das Wort und sagte: "Ja es wird

wirklich zeit für dich wieder heim zu gehen Leoni. Ich werde dich begleiten gemeinsam mit klein Karlchen." Leoni erzählte den Zwergen dass sie auf dem weg zu ihrer Oma war bevor sie

Schneeglöckchen hinterher lief, und so gingen der älteste Zwerg, klein Karlchen und Leoni durch den Wald bis Leoni das Haus ihrer Oma erkannte. "Da vorne wohnt meine Omi." "Dann wird es für

uns an der Zeit zu gehen, Aber wie versprochen sollst du auch belohnt werden dafür dass du

klein Karlchen und Schneeglöckchen geholfen hast." Der älteste Zwerg holte aus einem nahe stehenden hohlen Baumstumpf einen funkelnden Diamanten. "Der soll dir gehören, und nun geh

besser schnell zu deiner Omi, ich wette sie und deine Eltern machen sich schon große Sorgen um dich." Leoni nahm den Edelstein an sich und bedankte sich bei den Zwergen: "Danke schön!

Der ist ja wunderschön!" Klein Karlchen sagte zum abschied noch: "Ich werde dich

bestimmt

auch mal besuchen kommen, aber nur zu deiner Oma ihr Haus sieht sehr einladend aus und

die Stadt der Menschen macht mir noch Angst." So verabschiedete sich Leoni von den Zwergen

und lief zum Haus ihrer Oma. Als diese ihre kleine Enkelin sah, war sie sehr erleichtert.

"Leoni wo warst du den die ganze Zeit? Deine Eltern machen sich große Sorgen um dich!"

Das sagte Leoni freude stahlend: "Ich war bei den Zwergen!"

Und bei einer heißen Tasse Kakao erzählte Leoni ihrer Oma was sie erlebt hatte.

"Dann musst du mir klein Karlchen unbedingt vorstellen."

Als allerdings ein wenig später Leonis Eltern zur Oma kamen gabs ein Donnerwetter, weil sie

so lange verschwunden war.

Und einige Zeit später beim Besuch ihrer Omi konnte Leoni ihr den Zwerg klein Karlchen mitsamt

Schneeglöckchen vorstellen.